HAGER WERKEN

Schmerzfrei.
Angstfrei.
Begeistert.

THE WAND STA

Computergesteuerte Lokalanästhesie

THE WAND STA

Computergesteuerte Lokalanästhesie

Warum digitale computergesteuerte Lokalanästhesie?

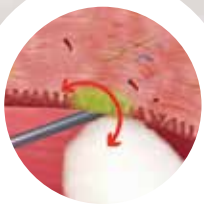
- ✓ Schmerzfrei, kein Einstich, kein Druck
- ✓ Entspannte Patienten (keine Angst)
- ✓ Keine taube Lippe/Gesicht
- ✓ Keine Anästhesieversager
- ✓ Weniger Anästhetikum, bessere Verträglichkeit
- ✓ Für alle Anästhetika in Einmal-Karpulen
- ✓ Computergesteuerte Abgabe, Auto-Aspiration

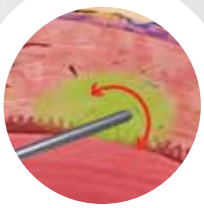
„Wegen der digitalen und schmerzfreien Anästhesie kommen viele Patienten in meine Praxis und empfehlen uns weiter.

Viele der GKV Patienten sind bereit, eine private Zuzahlung zu leisten."

Schmerzfrei.
Angstfrei.
Begeistert.

1.

2. 

3. 

Einfache Anwendung:

1. Kanüle positionieren, nicht einstechen. Zur Oberflächenanästhesie Perfusion starten.

2. Kanüle sanft in die Schleimhaut drehen, Perfusion wird fortgesetzt.

3. Kanüle bis zur Zielstelle führen, Auto-Aspiration starten und druckgesteuert perfundieren.

THE WAND STA

Die Komponenten

Das The-Wand-System besteht aus 4 Komponenten:

Abmessungen (H x B x T):
19,4 x 29,1 x 38,2 cm
Gewicht: 3,1 kg

So funktionierts:

Alle gängigen Anästhesie-Karpulen werden in die Karpulenaufnahme des Handstücks eingebracht und mit einem Bajonettverschluss am Gerät fest verankert.

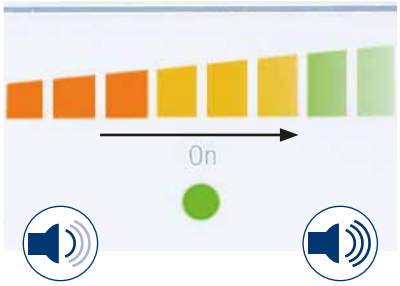
Danach befüllt das System automatisch das Handstück bis zur Kanüle mit weniger als 0,2 ml Anästhetikum.

Der Anpressdruck kann mittels Fußschalter in 3 unterschiedlichen Stufen ausgewählt werden. Neben herkömmlichen stehen auch viele neue, effizientere Anästhesietechniken zur Verfügung. STA deckt das Spektrum aller konventionellen Anästhesietechniken ab, ermöglicht aber auch innovativere und effizientere Anästhesietechniken.

THE WAND STA

Computergesteuerte Lokalanästhesie

Schnell. Sicher. Innovativ.



✓ Die DPS Technologie überwacht und kontrolliert sowohl den Druck als auch die Perfusion des Anästhetikums. Farbige LED-Anzeige und akustische Signale dienen der Kontrolle zur exakten Nadelpositionierung.

✓ Computergesteuerter Druck bei der Abgabe

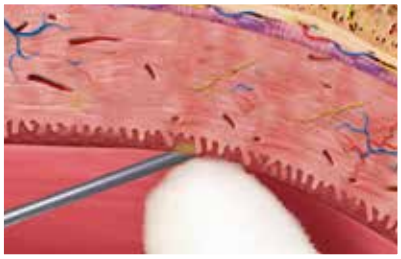
- Langsam, automatisch durch „Tempomat"
- Schnell
- Extra schnell

✓ Automatische Aspiration.

✓ Diverse Handstücke für alle zahnärztlichen Anästhesietechniken. Diese können schnell individuell mittels Sollbruchstelle gekürzt werden (optimale Flexibilität).

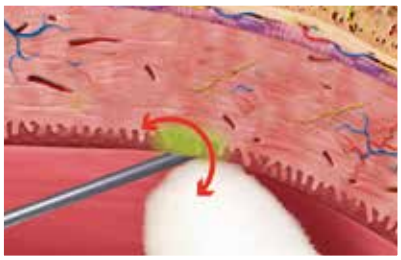
THE WAND STA

Standardvorgehensweise



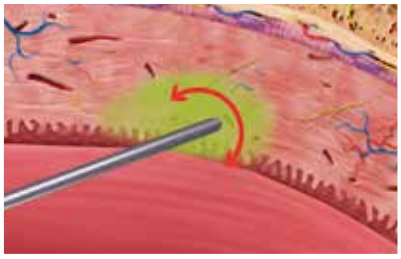
1. Platzieren (noch nicht injizieren)

Mit dem ersten Tropfen Anästhetikum (Fußschalter Pos 1) wird die Schleimhaut benetzt (rasche Oberflächenanästhesie).



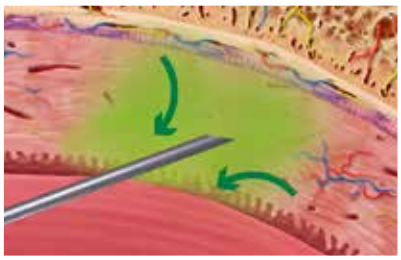
2. Nadel rotieren (noch nicht injizieren)

Im Anschluss wird die Kanüle, unter Begleitung akustischer und optischer Signale (Fußschalter verbleibt in Pos 1), zur Schleimhautoberfläche geführt. Farbige LEDs und akustische Signale helfen dabei, die Nadel richtig zu platzieren.



3. Nadel behutsam einführen

Die Kanüle wird in pysiologischer Geschwindigkeit bis zur Zielstelle geführt.
Tipp: Kanüle mit Fingerspitzen halten und leicht rotieren lassen (Fußschalter verbleibt in Pos 1).



4. Auto-Aspiration

Zur Kontrolle kann an der Zielstelle der Fuß vom Fußschalter genommen werden, um eine automatische Aspiration zu veranlassen.

5. Anästhetikum verabreichen.

Über den Fußschalter ist die Steuerung der Anästhesieabgabe je nach Technik möglich:

- Langsam: tropfenweise alle 2 Sekunden
- Schnell
- Extra schnell

Dieser Prozess wird computergesteuert überwacht.

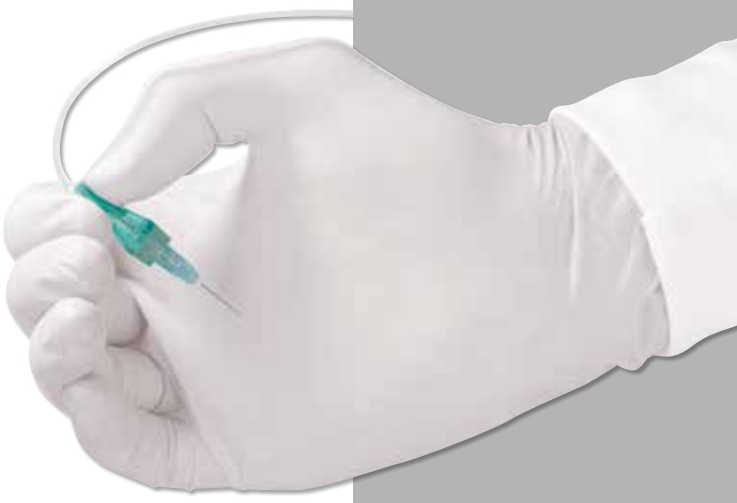
6. Schnelle Wirkung

Im Gegensatz zur herkömmlichen Anästhesie gibt es bei der computergesteuerten Lokalanästhesie praktisch keine Wartezeit.

Durch die hohe Präzision reicht meist < 50 % der üblichen Anästhesiemenge aus.

7. Keine taube Lippe/Gesicht

Gezielt Zähne oder Zahnregionen anästhesieren
> nicht Schleimhäute



Mikronadelsystem.
Gekürztes Handstück
(Sollbruchstelle).

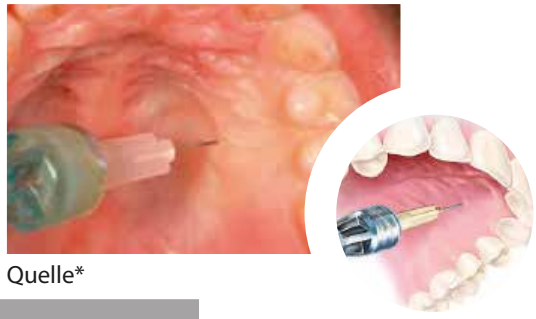
THE WAND STA

Für alle Anästhesietechniken

Quelle*

Intraligamentäre Anästhesie (ILA)

Position: Einzelzahn OK/UK
Indikation: Chirurgie, Prothetik, Kons
Menge: ca. 0,3 ml im STA Mode
anästh. Region: lokal
➔ Atraumatische Anästhesie



Quelle*

Anterior middle superior alveolar block (AMSA)

Position: palatinal regio 4/5
Indikation: Chirurgie, Prothetik, Kons
Menge: ca. 0,3 ml im STA Mode
anästh. Region: ca. 1 bis 4 (5)
bilateral: ca. 4 (5) bis 4 (5)
➔ Revolutionäre Injektion um mehrere Zähne im OK zu betäuben

Quelle*

Palatinal anterior superior alveolar block (PASA)

Position: Nervus palatinusanterior
Indikation: Chirurgie, Prothetik, Kons
Menge: ca. 0,3 ml im STA Mode
anästh. Region: ca. 3 bis 3
➔ Zur bilateralen anterioren Anästhesie

Crestal-Anästhesie

Position: Crestal (lokal)
Indikation: z. B. Implantologie, Chirurgie
Menge: ca. 0,3 ml im STA Mode
anästh. Region: weiträumig lokal
➔ Besonders für die Chirurgie geeignet

*** Bildnachweis: mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Rainer Hahn**

Infiltrationsanästhesie (I) ● ●

Position:	Einzelzahn OK, bedingt UK
Indikation:	Chirurgie, Prothetik, Kons
Menge:	0,5 ml –1,2 ml
anästh. Region:	lokal

➔ Hohe Taktilität

Leitungsanästhesie (L1) ●

Position:	Nervus alveolaris inferior
Indikation:	Chirurgie, Prothetik, Kons
Menge:	0,8 ml – 1,5 ml
anästh. Region:	Inz., Prä., Mol. ohne Regio N. bucc.

➔ Keine Anästhesieversager

●	30G, ½“	REF 455 211
●	30G, 1“	REF 455 212
●	27G, 1 ¼“	REF 455 213

THE WAND STA

Das Feedback

Dr. Torsten Conrad, Bingen

Das Single Tooth Anesthesia (STA) bietet neben der intraligamentären Anästhesie auch die Möglichkeit, steril zu arbeiten. Der Behandler ist somit in der Lage, intraoperativ steril ein Lokalanästhetikum zu injizieren. Das STA System ist schon seit Jahren fester Bestandteil meiner oralchirurgischen Praxis.

Schont mein Nervenkostüm und das meiner Patienten.

Dr. Mark Hochmann, New York

Das The Wand / STA zeichnet sich dadurch aus, dass der Anwender in Echtzeit laufend Rückmeldungen über klinisch wichtige Parameter erhält und somit schnell auf veränderte klinische Anforderungen reagieren kann. Eine intraligamentäre Anästhesie, die mit The Wand / STA durchgeführt wird, eliminiert die früher vorhandenen Unzulänglichkeiten bezüglich einer korrekten Kanülenpositionierung und führt zu einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Erfolg bei der Anästhesie einzelner Zähne.

THE WAND STA

Patientenvorteile

- ✓ Kein Taubheitsgefühl an den Lippen oder im Gesicht
- ✓ Angstvermeidung (keine Spritze)
- ✓ Keine Nachbeschwerden (Aufbissverletzung, Nekrose)
- ✓ Unnötige Wartezeiten werden reduziert
- ✓ Erhöhter Patientenkomfort
- ✓ 15 % weniger Patientenabsagen*
- ✓ Motivierte und zufriedene Patienten (Empfehlungen der Praxis)

* Quelle: Milestone Scientific

THE WAND STA

Die Patienten: Schmerzfrei, Angstfrei, Begeistert.

Für Ihre Patientenkommunikation

Mo – Do: 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 15:30 Uhr

+49 (203) 99269-888

+49 (203) 299283

bestellung@hagerwerken.de

Bestellmöglichkeit

Menge			HW-REF
	The Wand STA Gerät	Computergesteuerte Lokalanästhesie	455 200
	The Wand STA Handstück	30G, ½", mit Kanülen grün, 50er Pg.	455 211
	The Wand STA Handstück	30G, 1", mit Kanülen braun,50er Pg.	455 212
	The Wand STA Handstück	27G, 1 ¼", mit Kanülen blau, 50er Pg.	455 213
	The Wand STA Handstück	ohne Kanülen	455 210
	Patientenflyer		kostenlos

Depot: _____ in: _____

Ja, bitte halten Sie mich mit dem Hager & Werken Newsletter auf dem Laufenden

E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Hager & Werken GmbH & Co. KG meine personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Kundenbetreuung (z.B. Einladung zu Messen/Kundenveranstaltungen, Informationen über neue Produkte, Versenden von Katalogen) verwendet. Hager & Werken GmbH & Co. KG verpflichtet sich Ihre Daten auf Grundlage der Datenschutzerklärung (https://www.hager-werken.de/datenschutzerklaerung) vertraulich und DSGVO-konform zu behandeln. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu reicht eine kurze Nachricht an: info@hagerwerken.de

Absender/Praxisstempel

HAGER WERKEN

Exklusiv bei:
Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1 · 47269 Duisburg, Germany
Tel.: +49 (203) 99269-0 · Fax: +49 (203) 299283
www.hagerwerken.de

Weitere Informationen

Youtube

Unsere AGB finden Sie unter www.hagerwerken.de. ©2022 by Hager & Werken. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

20220702 Rev.3 (2023-12)